

## Ein alternativloses Produkt?

Mittlerweile bieten immer mehr Vermittler Dread Disease-, Erwerbsunfähigkeitsversicherung und Co. als Alternativen zur „klassischen“ BU-Versicherung an. Doch wie gut eignen sich diese Produkte wirklich für Personen, die eine BU-Versicherung nur zu teuren Konditionen bekommen?

Wer einen Beruf mit hohen gesundheitlichen Risiken ausübt (z.B. Dachdecker oder Krankenpfleger) oder in seiner Freizeit sehr gefährlichen Hobbys nachgeht hat ebenso Schwierigkeiten, eine BU zu erhalten wie Personen, die bei Vertragsabschluss bereits von körperlichen oder psychischen Leiden betroffen sind. Dass Alternativen zur BU-Versicherung den Vermittlern längst bekannt sind, zeigt eine Umfrage der Ratingagentur Franke und Bornberg von Februar 2018. So gaben damals 92 % der befragten Vermittler an, dass sie zur Arbeitskraftabsicherung auch Alternativen zur „klassischen“ BU-Versicherung anbieten würden. Bei einer ähnlichen Umfrage im Jahr 2014 waren es noch 89 %, die so antworteten. Besonders die Grundfähigkeitsversicherung wird häufig als Alternative zur BU-Versicherung angesehen: 76 % der befragten Vermittler haben bereits ein solches Produkt aktiv angeboten. „Nur über die Grundfähigkeitsversicherung könnte ich eine Ausschnittsdeckung des Einkommens erreichen“, nennt Philip Wenzel, Prokurist der freche versicherungsmakler GmbH & Co. KG, einen möglichen Grund hierfür.

Die Dread Disease-Versicherung ist ein noch relativ junges Produkt: Sie kam erstmals in den 1980er Jahren in Großbritannien und den USA auf den Markt und erhielt ihre Vertriebszulassung in Deutschland im Jahr 1993.

### Dread Disease-Versicherung als Ergänzung

Trotz seiner noch jungen Geschichte erfreut sich die Dread Disease-Versicherung großer Beliebtheit bei den Maklern. In der Umfrage von Franke und Bornberg gaben 70 % der Befragten an, dass sie ein solches Produkt schon aktiv angeboten haben. Für Dr. Michael Martin eignet sich diese nur bedingt als Alternative zu einer BU-Versicherung. „Eine Dread Disease-Versicherung steht nicht in Konkurrenz zu einer BU-Versicherung, vielmehr ergänzen sich beide Produkte hervorragend. Während die BU-Versicherung den Lebensunterhalt bei Verlust der Arbeitskraft durch eine regelmäßige Rentenzahlung absichert, besteht bei einer DD-Versicherung kein direkter Bezug zur Arbeitskraft“, so der

Leiter Produkt- und Marktmanagement Leben Privat bei der Nürnberger Versicherung. Das hängt auch damit zusammen, dass eine DD-Versicherung nur kurzfristig hilft: „Sie bietet Schutz bei Eintritt einer schweren Krankheit durch eine einmalige Kapitaleistung, mit der der Kunde z. B. Maßnahmen zur Wiederherstellung seiner Gesundheit finanzieren kann“, so Dr. Martin weiter.

Einen weiteren Grund, warum sich die DD-Versicherung nur bedingt als Alternative zur BU-Versicherung eignet, nennt Stephan Kaiser. „Die Berufsunfähigkeitsversicherung verknüpft als einzige Versicherung Krankheitsbild und Berufsbild. Erleidet man also keine der versicherten Krankheiten, bekommt man in der DD auch keine Leistung. Selbst wenn man berufsunfähig ist“, so der geschäftsführende Gesellschafter der BU-Expertenservice GmbH. Dabei muss auch bedacht werden, dass bei den unterschiedlichen Anbietern nicht einheitlich definiert ist, welche Krankheiten versichert sind, sodass der Kunde sich das Bedingungswerk sehr genau ansehen muss. Laut Stephan Kaiser ist die DD-Ver-



**Stephan Kaiser**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
BU-Expertenservice GmbH



**Hendrik Scherer**  
Geschäftsführer  
PremiumCircle Deutschland GmbH



**Dr. Michael Martin**  
Leiter Produkt- und Marktmanagement  
Leben Privat Nürnberger Versicherung

sicherung vor allem dann sinnvoll, wenn der Versicherte keinen BU-Schutz gezeichnet bekommt. In der Umfrage von Franke und Bornberg gaben 55 % der befragten Makler an, dass sie bereits eine Erwerbsunfähigkeitsversicherung als Alternative zur BU-Versicherung angeboten hätten.

### EU-Versicherung eignet sich bedingt

Nicht ohne Grund, wie Philip Wenzel erläutert: „Die Erwerbsunfähigkeitsversicherung ist die einzige Alternative zur BU-Versicherung. Der Unterschied liegt im Grad der Verweisbarkeit. Für alle, die umschulen würden und über die Mittel verfügen, eine Umschulung zu finanzieren, ist die EU-Versicherung eine Alternative.“ Stephan Kaiser verweist darauf, dass die EU-Versicherung als einzige Alternative zur BU-Versicherung auch die wesentliche Ursache von Berufsunfähigkeit versichert: Psychische Krankheiten. So ist ca. jede dritte Berufsunfähigkeit mit psychischen Krankheiten begründet.



**Philip Wenzel**  
Prokurist

freche versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Kaiser gibt allerdings zu bedenken, dass sich die EU-Versicherung aber nur auf den allgemeinen Arbeitsmarkt und nicht auf die konkret ausgeübte Tätigkeit beschränkt. Ebenfalls als Alternativen zur BU-Versicherung wurden in der Umfrage von Franke & Bornberg Multi Risk-Versicherungen und die BU-Versicherung light genannt.

### „Die BU-Versicherung ist alternativlos“

Diese Produkte wurden von 48 % bzw. 8 % der befragten Makler bereits aktiv angeboten. „Die anderen Produkte haben einen abgeschlossenen Katalog an Auslösern und stehen in keinerlei Verhältnis zur Fähigkeit, ein Einkommen zu erzielen. Es sind keine Alternativen, sondern Ergänzungs- und Ausweichprodukte“, sieht Philip Wenzel neben der Erwerbunfähigkeitsversicherung keine echte Alternative zur BU-Versicherung. Für Hendrik Scherer, ist die BU-Versicherung völlig alternativlos. „Die sog. ‚Alternativen‘ zur BU-Versiche-

rung sind keine Alternativen, weil sie andere Leistungsauslöser haben. Die BU-Versicherung ist vom Grunddesign das wichtigste Produkt und eine Beratung zur Absicherung der Arbeitskraft sollte immer unabhängig von der Ausgangsbasis mit der BU-Versicherung beginnen“, so Scherer. (ahu)

## Fazit

Es gibt zahlreiche Produkte, die gewisse Probleme absichern, die zu einem Verlust der Arbeitsunfähigkeit führen können bzw. mit Arbeitsunfähigkeit verbunden sind. Dennoch bietet keines dieser Produkte einen so umfassenden Schutz wie eine BU-Versicherung.